

Perspektive Bundeswehr!?

Bei uns, den 9. Klassen, wird die Frage, welchen Weg wir nach unserer schulischen Ausbildung einschlagen, immer drängender.

Umso dankbarer waren wir, dass wir die Gelegenheit bekamen, mit einem Offizier der Bundeswehr zu sprechen. Am 04. 12.09 stellte uns Herr Schwede auf sehr interessante und unterhaltsame Weise zunächst seinen beruflichen Werdegang vor und erläuterte uns dann viele Möglichkeiten in der Bundeswehr eine/seine berufliche Ausbildung zu absolvieren und dort seine Zukunft zu finden.

Besonders interessant waren für uns die großen Betätigungsfelder, die die moderne Technik der Bundeswehr bietet. .Dazu gab es immer wieder viele Nachfragen.

Aber auch die Notwendigkeit der NATO- Auslandseinsätze, z.B. in Afghanistan–pro und contra -kamen zur Sprache und wurden hinterfragt.

Wer sich für den Beruf des Soldaten entscheidet, muss wissen, dass er neben seinen guten sportlichen Leistungen ein sehr gutes Allgemeinwissen, aber auch sehr guten sozialen und ethische Kompetenzen aufweisen muss. Dass ein fundiertes Fachwissen dazu gehört, steht außer Frage.

Nach den viel zu schnell vergangenen Stunden war für uns klar, dass der Berufssoldat ein Beruf wie jeder andere ist, aber eben doch nicht so ganz, setzt er doch im Ernstfall auch immer sein Leben ein.

Diese sehr lebendige und durch eine Power-Point–Präsentation unterstützte Berufsberatung hat sicher dazu beigetragen, uns einmal mehr mit der Frage, was kommt nach der Schule? auseinanderzusetzen.